

MERIDIAN	TCM-ELEMENT	HYPO	HYPER	MERKMALE IM GESICHT (bei Hypo-)
Lunge	METALL	11 – Silicea tonisiert Bindegewebe, Haut, Haare, Nerven, wirkt entsäuernd und aufbauend auf Gewebestrukturen	7 – Mg phos bei vegetativer Erregbarkeit, Krämpfen, nervösen Verdauungsstörungen entspannend und krampflösend	Glasurglanz, bei dem die Struktur der Haut nicht mehr erkennbar ist; faltige Haut durch den Verlust an Bindegewebe
Dickdarm	METALL	8 – Na mur (chloratum) baut Haut und Schleimhäute auf, reguliert Flüssigkeitstransport, versorgt Augen, Sehnen, Bänder, Bandscheiben und Knorpel	3 – Fe phos tonisiert Immunsystem und Muskeln, bei Durchblutungsstörungen, Akutmittel bei Infekten und Überanstrengung	feuchtglänzendes Oberlid, gelegentlich auch am Unterlid feuchter Glanz; gedunsene, schwammige Haut mit extrem großen Poren
Magen	ERDE	12 – Ca sulf wirkt reinigend und regenerierend auf Lymphdrüsen, Haut, Schleimhäute und Immunsystem	9 – Na phos reguliert Säure-Basenhaushalt, Fettstoffwechsel, Harnsäurehaushalt und Lymphe; bei Adipositas, Gicht, Steinbildung, Gelenksbeschwerden	alabasterweiße, gipsartige Verfärbung der gesamten Gesichtshaut, Leberflecke
Milz/Pankreas	ERDE	4 – K mur (chloratum) Ausleitungsmittel für Schleimhäute, Drüsen und Gelenke; leitet chemische Substanzen aus	1 – Ca fluor Hauptmittel für Elastizität des Bindegewebes und Tonisierung des Stützgewebes, bei Organsenkung, Varizen, Faltenbildung und Bindegewebschwäche, Akne, Schuppenflechte, starker Hornhautbildung	blasse, milchig-rötliche bis milchig-bläuliche Färbung des Ober- und Unterlides, unter den Augen und über der Oberlippe, Couperose
Herz	FEUER	10 – Na sulf unterstützt Ausscheidung von Wasser und Schlacken, regt Fett- und Proteinstoffwechsel an. Bei Adipositas, Haut-, Gelenk-, Blasen- und Nierenbeschwerden	6 – K sulf für Entgiftung, Entschlackung und Zellaufbau; unterstützt Zellstoffwechsel. Bei Vitiligo und anderen Pigment- und Hornhautproblemen	bläulich-rote Nase, grünlich-gelbliche Verfärbung der Gesichtshaut, vor allem um das Kinn herum; kann sich gelegentlich über das ganze Gesicht ausbreiten
Dünndarm	FEUER	5 – K phos tonisiert Nervensystem, fördert Zellneubildung. Bei geistiger und körperlicher Erschöpfung und Übererregbarkeit	2 – Ca phos fördert Stoffwechselprozesse und Zellmembranfunktionen. Bei Burnout, Rekonvaleszenz.	eingefallene Schläfen; die graue Haut ist besonders ausgeprägt am Kinn, kann sich aber über das ganze Gesicht ausbreiten
Blase	WASSER	7 –Mg phos entspannend, krampflösend (ZNS); bei vegetativer Erregbarkeit, Krämpfen, nervösen Verdauungsstörungen	11 – Silicea tonisiert Bindegewebe, Haut, Haare, Nerven, wirkt entsäuernd und aufbauend auf Gewebestrukturen	dauerhafte hellrote Verfärbungen links und rechts seitlich der Nasenflügel (Wangenflecken)
Niere	WASSER	3 – Fe phos tonisiert Immunsystem und Muskeln; Akutmittel bei Infekten und Überanstrengung, Durchblutungsstörungen	8 – Na mur (chloratum) baut Haut und Schleimhäute auf, reguliert Flüssigkeitstransport, versorgt Augen, Sehnen, Bänder, Bandscheiben und Knorpel	bläulich-schwärzlicher Schatten an der Nasenwurzel; warme, rote Stellen im Gesicht, warme, rote Ohren

Kreislauf	FEUER	9 – Na phos reguliert Säure-Basenhaushalt, Fettstoffwechsel, Harnsäurehaushalt und Lymphe; bei Adipositas, Gicht, Steinbildung, Gelenksbeschwerden	12 – Ca sulf aktiviert Reinigung und Regeneration von Lymphdrüsen, Haut, Schleimhaut und Immunsystem; bei Akne	stumpfer Fettglanz auf Stirn und Nasenrücken, Mitesser, Pickel, Hautunreinheiten
3fach-Erwärmer	FEUER	1 – Ca fluor Hauptmittel für Elastizität des Bindegewebes, Tonisierung des Stützgewebes. Bei Organsenkung, Varizen, Faltenbildung und Bindegewebsschwäche, Akne, Schuppenflechte und zu starker Hornhautbildung	4 – K mur (chloratum) Ausleitungsmittel für Schleimhäute, Drüsen und Gelenke; bei Belastung mit chemischen Substanzen.	rautenförmige Falten im Augenwinkel, unter den Augenwinkeln und auf dem Oberlid, bräunlich-schwarze Verfärbung rund ums Auge und vom Augenwinkel ausgehend; pergamentartig glänzende Haut
Galle	HOLZ	2 - Ca phos fördert Stoffwechselprozesse und Zellmembranfunktionen. Bei Burnout, Rekonvaleszenz.	5 – K phos tonisiert Nervensystem, fördert Zellneubildung. Bei geistiger und körperlicher Erschöpfung und Übererregbarkeit	käsige Blässe, wächsernes Aussehen von Ohren, Nasenspitze und Stirn, Augenbrauen unterlegt
Leber	HOLZ	6 - K sulf fördert Entgiftung und Aufbau der Zellen, unterstützt Zellstoffwechsel. Bei Vitiligo und anderen Pigment- und Hornhautproblemen	10 – Na sulf unterstützt Ausscheidung von Wasser und Schlacken, regt Fett- und Proteinstoffwechsel an. Bei Adipositas, Haut-, Gelenk-, Blasen- und Nierenbeschwerden	braun-gelbliche Schattierung, besonders an Kinn und Augenbrauen, u. U. übers ganze Gesicht

Anwendungsweise:

Zerkleinern Sie die Salze in einem Mörser und mischen Sie diesen Puder mit Aloe Vera-Gel. Tragen Sie diese Mischung auf die Haut auf, bedecken Sie das Ganze mit Zellophanfolie und bestrahlen Sie für 5 Minuten mit dem i-LIGHT (weißes Licht).

Auswahl der Salze:

1. Mit EDA: 2 Zellsalze entsprechend dem Konstitutionselement (siehe Tabelle) und 1 Zellsalz entsprechend dem am deutlichsten asymmetrisch, blockiert oder defizitär gemessenen Meridian

2. symptomatisch/topographisch:

Die Meridiane, die in Bezug stehen zu den aktuellen Hautproblemen und die Art der Hautprobleme

Couperose	Nr.4 - K mur
Callus	Nr.1 - Ca fluor
Herpes labialis	Nr.3 - Fe phos, Nr.4 - K mur und Nr.1 - Calc. fluor
Hyperpigmentation ("Leberflecken")	Nr.6 - K sulf und Nr.12 - Ca sulf
Pickel, Mitesser, Hautunreinheiten, Akne	Nr.9 - Na mur
Falten (auch am Hals), Krähenfüße	Nr.11 – Silicea und Nr.1 - Ca fluor

Sommersprossen auf weißem Hintergrund	Nr.2 – Ca phos
vorzeitige Alterung	Nr.1 - Ca fluor und Nr.11 - Silicea
senkrechte Linien über der Oberlippe	Nr.9 – Na phos
Vitiligo und Psoriasis	Nr.6 - K sulf

Beispiel 1:

Patient ist Wassertyp, hypoenergetisch, mit Heufieber seit 20 Jahren.

Meridianbezogene Mineralsalze sind: **Nr.7 - Fe phos** (Niere) und **Nr.3 - Mg phos** (Blase)

Der am stärksten blockierte und schwächste Meridian ist der Dickdarm, mit Mineralsalz **Nr.8 - Na mur** bei Hypoenergie oder Blockade und mit Mineralsalz **Nr.7 - Fe phos** bei Hyperenergie. **Nr.7** wurde bereits als Konstitutions-Mineralsalz genannt, sodass also 3 Mineralsalze benötigt werden bei hypoenergetischem oder blockiertem Dickdarm und nur 2, nämlich **Nr.7 - Fe phos** und **Nr.3 - Mg phos** bei hyperenergetischem Dickdarm. In diesem speziellen Fall fügen wir, wegen des Heufiebers, **Nr.8 - Na mur** hinzu.

Beispiel 2:

Patientin (Erde, hypo) nach Hysterektomie vor 10 Jahren und vertikalen Linien über der Oberlippe.

Meridianbezogene Mineralsalze sind **Nr.12 - Ca sulf** (Magen) und **Nr.4 - K mur** (Milz/Pankreas)

Die Hautzone zwischen Oberlippe und Nase steht in Bezug mit dem Dreifach-Erwärmer-Meridian.

Angesichts der Hysterektomie-Anamnese sollten wir Mineralsalz **Nr.1 - Ca fluor** hinzufügen.

Der am stärksten asymmetrische und blockierte Meridian ist der Kreislaufmeridian, mit Mineralsalz Nr.9 - Na phos. Damit kommen wir auf insgesamt 4 Mineralsalze.